

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 20

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

4. Mai. In **Langenthal** hält der **berniſche Stenographenverband** ſeinen 29. Verbandstag ab. An den Wettſchreiben beteiligen ſich 230 Stenographen und Stenographinnen. Der berniſche Verband zählt elf Sektionen.
5. Dem Gemeinderat von **Spiez** unterbreitet die Technische Kommiſſion Vorſchläge für die Durchführung eines Ideenwettbewerbes für Erſtellung eines **Gemeindehauſes**.
 - Die Gemeindeverſammlung von **Belp** genehmigt alle **Gemeinderechnungen**, laut deren die Elektrizitätsverſorgung bei einem Mehrverbrauch gegenüber dem Vorjahr von 165,000 Kilowattſtunden ein Reinergebnis von Fr. 65,000, und an Steuern die ſchöne Summe von 263,000 Franken, gleich 34,000 Franken Mehreinnahmen aufweiſt.
 - Die Stadtverwaltung von **Biel** konnte in der verfloſſenen Heizperiode 25,000 kg **Kohlen einſparen**. Dieſe Einſparung wurde in den Bureaux und Schulhäuſern erzielt.
 - Die Bieler Fiſchhalle erhält von Fiſchern aus dem **Bielerſee** eine Lieferung von Brachſeln von beinahe 1000 Kilo.
 - In **Melchnau** wird der alte, ſchöne Brauch des **Maibaum-Stellens** durchgeführt.
 - In den **Reformierten Kirchendienſt** werden aufgenommen: Arnold Bhend in Thun, Edgar Erismann in Bern, Max Flury in Abländſchen, Rudolf Hoſtettler in Bern, Hans Künzi in Adelsboden, Ernt Müller in Worb, Willy Pfiffter in Bern, Hans Welten in Steffisburg, und Pierre-Henri Balmer in Bruntrut.
 - **Goldiwil** ſowie das Lerchenfeldquartier in **Thun** poſtulieren den **Neubau von Kirchen**.
6. In **Interlaken** wird eine Vereinigung der **Fabrikanten techniſcher Steine** für Uhren und Apparate gegründet.
 - Das **16. Kyffliſchießen** auf Weierboden-**Burgſtein** wird mit 63 Gruppen zu zehn Mann und 14 Piſtolengruppen zu fünf Mann durchgeführt. Feldprediger Joſ aus Riggisberg hält vormittags eine Feldpredigt.
8. Die **Oberländiſche Verpflegungsanſtalt Ugigen** weiſt auf Schluß des Berichtjahres 468 Pflöglinge auf. Das Konto Nahrung ſchließt gegenüber dem Vorjahr mit rund Fr. 10,000 Mehrausgaben.
 - Die **Verpflegungsanſtalt Bärnu** beherbergte auf Schluß des Berichtjahres 437 Pflöglinge. Durch den Ankauf der Alp Borden-Gmünden erhöht ſich der Beſitz auf 212,1 ha.
 - Die Kirchgemeinde **Köniz** ſtellt aus der laufenden Verwaltung für die **Pfarrei und Kirche in Wabern** Fr. 27,200 bereit.
9. In **Trub** wird ein Schwingerfeſt abgehalten; an einer gleichzeitig durchgeführten **Alphornbläſer-Vereinigung** erſcheinen 22 Bläſer.
 - An der neuen **Kirche** in **Saanen** wird das neue Schindeldach des Chores erſtellt. Zum Decken von Chor und Schiff ſind 750 Bündel Schindeln nötig.
 - **Sumiswald** führt eine Innenrenovation der **Kirche** durch.
10. Die Gemeinderechnung von **Interlaken** ſchließt pro 1940 mit einem **Einnahmenüberſchuß** von 3119 Franken. Budgetiert war ein Defizit von rund 30,000 Franken.
 - Die **Muſikgeſellſchaft Wafen** begehrt mit einer Fahnen- und Jubiläumsfeier ihr 25jähriges Beſtehen.

Stadt Bern

5. Mai. Der am 26. April verſtorbene **Dr. med. Albert Kocher** hat der Bürgergemeinde und dem Burgerspital teſtamentariſch eine Reihe Liegenſchaften an der Laupen- und Schlöſſliſtraße vermacht. Die der Bürgergemeinde zufallenden Liegenſchaften ſollen einen unantaſtbaren „**Dr. Albert Kocher-Fonds**“ bilden, aus deſſen Erträgen die wiſſenſchaftlichen, hiſtoriſchen und künſtleriſchen Inſtitutionen der Bürgergemeinde zu fördern ſind.
6. Die **Pflanzgärten** der Stadt ſind um 1200 Parzellen vermehrt worden; die Zahl der ſich ſelber verſorgenden Familien beträgt 4700, wozu die Familien von induſtriellen Betrieben kommen, die 23 Zucharten bebauen.
7. An der **Univerſität Bern** wird dem Privatdozent an der juristiſchen Fakultät, **Dr. E. W. von Steiger**, ein Lehrauftrag für Handelsrecht, Gewerbe- und Urheberrecht übertragen.
 - † **Theodor Tobler**, ehemaliger Direktor der Schokoladenfabrik in Bern, im Alter von 66 Jahren.
 - Die **Arbeitsloſigkeit** war im Monat April ſehr niedrig. Es konnten eine Anzahl Bauarbeiter aus den Arbeitsdetachementen zurückberufen werden.
8. Im **Zivilſtandsamt** herrſcht Hochbetrieb: an einem Tag wurden 43, an einem andern 40 Ehen geſchloſſen.
9. Der **Omnibusbetrieb** wird weiter **eingeſchränkt**: die Linien B, D, K und W werden nur noch in beſchränktem Umfang aufrecht erhalten; die Linien E, G, L und FB werden ab 12. Mai bis auf weiteres ſtillgelegt.

10

**Ein APLO mir, ein APLO dir,
 Ein APLO auch den Kindern,
 Ein APLO ſoll auf gute Art
 Den groſſen Durſt uns lindern.**

Naturreiner Saft frischer Äpfel
 Überall erhältlich, ins Haus durch:
Steinhölzli A. G., Bern, Tel. 4 54 91